

Musikalischer Februar im Cabaret des Grauens

Auswahl von „love songs“ ist am Valentinstag zu hören – Am 18. Februar folgt Gastspiel von „inn between“

Burghausen. Der erste Glanzpunkt im Cabaret des Grauens im Februar ist der Auftritt der Band „Nice Work“ am Valentinstag. Auf ihre Besetzung zugeschnitten, interpretiert die Formation Stücke aus den Bereichen Jazz, Blues, Latin und Chanson. Gitarrist Peter Müller und Sepp Westhuber am Kontrabass begleiten die ausdrucksstarke Sängerin Barbara Thaler sensibel und virtuos zugleich.

Die drei Musiker haben ihre Wurzeln im Jazz und haben sich der gepflegten Barmusik verschrieben. Für größere Veranstaltungen wird das Trio um einen Solisten an Klarinette, Saxofon oder Posaune zum Quartett erweitert. Über die Liebe gibt es Hunderte von Songs. Beim Durchforsten ihres Repertoires hat die Band festgestellt, dass die „lovesongs“ für mehrere Abende reichen würden. Für Dienstag,



„Nice Work“ mit Josef Kill (v. li.), Barbara Thaler, Sepp Westhuber, Peter Müller: Ihre Wurzeln hat die Formation, die sich der gepflegten Barmusik verschrieben hat, im Jazz. – F.: Schlüter

14. Februar, hat sie eine Auswahl der passendsten Stücke zusammengestellt.

Handgemachter, bodenständiger Blues, Rock und Funk erwartet das Publi-

kum beim Gastspiel von „inn between“, einer siebenköpfigen Band aus Mühldorf am

Inn. Die Musiker haben langjährige Erfahrung in Bands unterschiedlicher Musikrichtungen gesammelt und mit „inn between“ ihre gemeinsame Schnittmenge gefunden. Dabei bleiben die verschiedenen Wurzeln und musikalischen Einflüsse der einzelnen Musiker erkennbar und verleihen den Stücken ihre besondere Note.

Die Band serviert eine bunte und unterhaltsame Mischung aus Blues-, Rock- und Funksongs. Nicht die Perfektion, sondern viel mehr Groove und Spaß stehen bei den Musikern aus München und der regionalen Umgebung bei ihrem Programm im Vordergrund. Gute Unterhaltung ist garantiert. Zu sehen und vor allem zu hören gibt es die Band am Samstag, 18. Februar. – red

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 20 Uhr. Kartenreservierungen sind unter ☎ 0160/914 918 17 möglich.